

**Industriemuseum Region Teltow
mit Informationszentrum Berufs- und Studienorientierung**

**Von der Dampfmaschine zur digitalen Welt
150 Jahre Industriekultur**

Teltow den 07. Mai 2025

Industriemuseum *aktuell*

Das Industriemuseum ist für Besucher geöffnet!
Dienstag bis Sonnabend von 10:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag 13 Mai	Vortrag 16:00 Uhr	3D-Druck im Großformat Herr Professor Dr. Christian Dreyer, PYCO Fraunhofer IAP Wildau
------------------------	--------------------------	---

Sonntag 18. Mai	Veranstaltung 10:00 bis 16.00 Uhr	Internationaler Museumstag
------------------------	--	-----------------------------------

Neues vom Industriemuseum

Endress + Hauser mit neuen Produkten und Investitionen in die Produktion

Unser Vereinsmitglied Endress und Hauser mit dem Firmensitz in der Schweiz ist ein sehr innovatives Unternehmen in der Entwicklung seiner Produkte und die Erweiterung seiner Kompetenz in der Messtechnik durch die Übernahme oder die Beteiligung an Unternehmen mit speziellen Produkten zur Erweiterung seines Angebots.

Parallel zur Entwicklung der Produkte investiert das Unternehmen kontinuierlich in die Erweiterung und Modernisierung seiner Kapazitäten.

Neue Produktlinie für hygienische Anwendungen.

Endress + Hauser entwickelt eine neue kompakte Produktlinie für hygienische Anwendungen bestehend aus drei Messprinzipien von Drücken, Füll- und Grenzständen, sie ist speziell für die Bereiche Life Sciences sowie Lebensmittel- und Getränkeindustrie konzipiert.

Für die Druckmessungen kommen die bei Endress + Hauser in Stahnsdorf produzierten Messsysteme mit Halbleitersensoren zum Einsatz. Diese haben ihren Ursprung in den Halbleitermessumformern „audapas“ der Geräte- und Regler-Werke Teltow.

Im Vordergrund der Entwicklung der „Compact Linie“ standen die Bedürfnisse der Kunden. So sind die Messgeräte skalierbar und sowohl in kleinen Behältern und Rohrleitungen als auch in größeren Prozesstanks einsetzbar.

Das 360°-Hygienesdesign und die Schutzart IP69 ermöglichen eine effiziente Reinigung der voll

verschweißten Geräte aus Edelstahl, die bei Reinigung und Sterilisation am Ort verbleiben können. Dank Touch-Display können Einstellungen intuitiv direkt am Gerät ohne dessen Verschmutzung vorgenommen werden.

Produkt- und Prozesssicherheit

Die drei eingesetzten Technologien verfügen über die erforderlichen Zertifikate, wie EHEDG, 3-A, EG 1935 oder ASME BPE, um die Anforderungen der Industrie zu erfüllen. Materialkonformität und Rückverfolgung sind durch Erklärungen und Zertifikate gegeben.

Darüber hinaus wurde die Produktlinie sicher vor Manipulationen entwickelt. Mit dem Sicherheitsmodus- Wizard können prozesskritische Parameter sicher verriegelt und die Integrität der Konfiguration gewahrt werden.

Die „Heartbeat Technologie“ von E + H ist ein Werkzeug zur Sicherstellung eines charginzentrierten Betriebs. Innerhalb weniger Minuten bietet sie eine nachvollziehbare und dokumentierte On-Demand-Vertifizierung gemäß ISO 9001.

Die Messgeräte der „Compact Line“ vereinfachen Messaufgaben und besitzen über alle Technologien hinweg eine identische Benutzeroberfläche, was Installation, Inbetriebnahme und Bedienung der Geräte einfach und intuitiv gestaltet.

Zahlreiche digitale Assistenzsysteme, sogenannte Wizards, führen den Anwender durch Inbetriebnahme und Parametrierung.

Alle Analysen, Steuerungen, Wartungen oder Funktionskontrollen können per Smartphone oder Tablet über Bluetooth-Technologie und die die „SmartBlue“ App von E + H aus der Ferne durchgeführt werden.

Darüber hinaus lassen sich die Geräte auch in Engineering-Systeme oder Software_Tools zur Parametrierung und Steuerung über digitale Kommunikation mit zum Beispiel IO-Link oder HART-Verbindungen integrieren.

Endress + Hauser baut für 100 Millionen Euro

Endress + Hauser investiert mehr als 100 Millionen Euro in seinen ältesten und größten Produktionsstandort in Maulburg. Das Modernisierungs- und Ausbauprojekt namens Campus 2030+ soll die Fertigung und Entwicklung von Füllstands- und Druckmesstechnik zukunftsfähig und nachhaltig gestalten.

Der Umbau im Rahmen des Projektes Campus 2030+ zielt auf effiziente Produktionsabläufe und erweiterte Büroflächen ab. Zunächst werden die Fertigungs- und Logistikbereiche modernisiert, wobei bestehende Gebäude entweder ersetzt oder umfassend saniert werden.

Die erste Phase soll bis 2027 abgeschlossen sein

Mit den Investitionen bekennt sich Endress + Hauser zum Standort Deutschland. Es werden in der Region dauerhaft mehr als 2000 Arbeitsplätze geschaffen und die Bedürfnisse der Kunden werden besser befriedigt.

Als Familienunternehmen ist Endress + Hauser von Langfristigkeit im Denken und Handeln geprägt, erklärt Dr. Peter Selders, CEO der Firmengruppe. „Mit dem Projekt Campus 2030+ sichern wir die Zukunftsfähigkeit unseres Kompetenzzentrums für Füllstands- und Druckmesstechnik und zeigen, dass sich Nachhaltigkeit mit Wachstum und Wirtschaftlichkeit verbinden lässt“.

Diese Entscheidungen sind auch für den Standort Stahnsdorf wichtig.

Meilensteine auf dem Weg zur CO₂ -Neutralität

Das Campusprojekt trägt wesentlich zur Nachhaltigkeit bei. Bereits jetzt erzeugt E + H in Maulburg bis zu 45% der benötigten Elektrizität selbst, hauptsächlich durch Solarenergie und Kraft-Wärme-Kopplung.

Die neuen und sanierten Gebäude werden zu 90% energieautark betrieben. Zudem sollen versiegelte Flächen begrünt und die Logistik optimiert werden, um Verkehr und Lärmbelästigung zu reduzieren.

Quelle. Endress + Hauser

Lothar Starke
Vorsitzender

<https://www.facebook.com/Industriemuseumtelto>

www.imt-museum.de

e-mail: imt-museum@t-online.de

Industriemuseum aktuell online:

<http://imt-museum.de/de/home/imt-aktuell>